

«Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Verwaltungen» Sanu-Kurzlehrgang vom 06.03.-16.05.2008

Haben Sie zu wenige Parkplätze für Ihre Mitarbeitenden? Kämpfen Sie täglich mit Verkehrsengpässen? Möchten Sie auf innovative und zukunftsweisende Art Kosten senken? Möchten Sie körperlich und geistig noch fitere MitarbeiterInnen? Möchten Sie einen aktiven Beitrag an die Reduktion des CO₂-Ausstosses leisten? Im 6-tägigen sanu-Kurzlehrgang «Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Verwaltungen» lernen Sie praxisorientiert das schrittweise Vorgehen für die Planung, Konzipierung, Umsetzung und Evaluation eines Mobilitätsplans und wenden einen Aspekt auf ein konkretes Praxisbeispiel an. (Sprache: de)

Weitere Informationen:

Sanu

www.sanu.ch/angebot07/seminare/NU08MO.html

«Gestion de la mobilité dans les entreprises et administrations» Séminaire du 06 mars au 16 mai 2008, organisé par le Sanu

Vous ne disposez pas de places de stationnement suffisantes pour vos collaborateurs ? Vous êtes quotidiennement confrontés aux bouchons ? Vous souhaitez baisser vos coûts de manière innovatrice et durable ? Vous aimeriez travailler avec des personnes en forme, physiquement et moralement ? Vous souhaitez contribuer à la baisse des émissions de CO₂ ? Le séminaire « Gestion de la mobilité dans les entreprises et administrations », propose des outils pratiques pour la planification, la conception, la mise en œuvre et l'évaluation d'un plan de mobilité. (langue: allemand)

Pour plus d'informations:

Sanu

www.sanu.ch/angebot07/seminare/NU08MO.html

07.11.2007

<http://www.mobilservice.ch>

Mobilservice Redaktion: Andreas Blumenstein und Julian Baker
c/o Büro für Mobilität AG
Hirschengraben 2 | 3011 Bern | Tel.: +41 (0)31 311 93 63

redaktion@mobilservice.ch

Mobilservice Administration: Ursula Gertsch
c/o Rundum-mobil
Buchholzstrasse 7a | 3604 Thun | Tel.: +41 (0)33 334 00 25

info@mobilservice.ch

Kurzlehrgang «Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Verwaltungen»

Kursinhalt

Die Mobilität rückt immer wieder in den Fokus umweltpolitischer Diskussionen. Sie betrifft Unternehmen und ihre Mitarbeitenden ebenso wie Gemeinden, Haushalte und Einzelpersonen. Mobilitätsmanagement befasst sich mit den von einem Unternehmen erzeugten Verkehrsströme wie Pendler-, Kunden- und Besucherverkehr, Geschäftsfahrten oder Dienstreisen. Angestrebt wird eine effiziente, sozial- und umweltverträgliche Verkehrsmittelwahl, welche über verschiedene betriebliche Massnahmen gesteuert werden soll. Mobilitätsmanagement hat zum Ziel, die Firmenmobilität einerseits aufrecht zu erhalten, diese andererseits aber mit möglichst geringen Belastungen für die Umwelt abzuwickeln.

Der Kurzlehrgang «Mobilitätsmanagement» ist dem Lehrgang «Natur- und Umweltfachfrau/fachmann» als Vertiefungsmodul angegliedert. Er richtet sich sowohl an Teilnehmende des Lehrgangs als auch an externe Mobilitätsverantwortliche und dient der Einführung in den Mobilitätsmarkt, der Analyse von Fallbeispielen und der Anwendung eines Mobilitätsmanagements mit einem eigenen Projekt.

Nutzen des Kurzlehrgangs

Haben Sie zuwenige Parkplätze für Ihre Mitarbeitenden? Kämpfen Sie täglich mit Verkehrsengpässen, die Zeit und Nerven kosten? Möchten Sie auf innovative und zukunftsweisende Art Kosten senken? Möchten Sie körperlich und geistig noch fitere Mitarbeiter(Innen)? Möchten Sie einen aktiven Beitrag an die Reduktion des CO₂-Ausstosses leisten? Möchten Sie ihr Image verbessern?

Mobilitätsmanagement gibt Ihrer Organisation die Möglichkeiten dazu:

- Sie zeichnen sich durch ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Mobilitätsverhalten aus und legen sich damit ein (noch) fortschrittlicheres Image zu.
- Sie reduzieren Kosten, indem Sie weniger Parkplätze bereitstellen müssen und innovative und kostengünstige Mobilitätslösungen kreieren.
- Sie werden produktiver, indem Sie keine Zeit in Staus verlieren, ihre Mitarbeiter körperlich und geistig täglich bewegen und damit weniger Krankheitsausfälle zu verzeichnen haben.
- Sie reduzieren Verkehrsleistungen beim motorisierten Individualverkehr und leisten damit einen aktiven Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses.

Im 6-tägigen Kurzlehrgang «Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Verwaltungen» lernen Sie praxisorientiert das schrittweise Vorgehen für die Planung, Konzipierung, Umsetzung und Evaluation eines Mobilitätsplans und wenden einen Aspekt auf ein konkretes Praxisbeispiel an.

Ziele

Die Teilnehmenden:

- ▶ kennen die Akteure und Produkte des Markts für Mobilität
- ▶ kennen den quantitativen und qualitativen Nutzen von Mobilitätsmanagement - Image, Kostensenkung, Gesundheit, Nachhaltigkeit - und können diesen beziffern und vermitteln
- ▶ kennen die Wertschöpfungskette der Mobilität
- ▶ analysieren das Mobilitätsverhalten einer Unternehmung/Verwaltung und vergleichen es mit anderen
- ▶ definieren und konkretisieren geeignete Mobilitätsmassnahmen im Rahmen eines Konzepts
- ▶ wissen, was es zur Umsetzung eines Konzepts bzw. von Einzelmassnahmen braucht
- ▶ kennen das Vorgehen von der Idee bis zum Controlling eines wirkungsorientierten Mobilitätsplans.

Handlungskompetenzen

Der Kurzlehrgang ist wirkungsorientiert gestaltet, damit die Teilnehmenden am Schluss klare und anwendbare Qualifikationen besitzen. Diese werden validiert, und alle Teilnehmenden erhalten einen Erfolgs- und Leistungsausweis.

- ▶ Die Teilnehmenden sind in der Lage, einen Schritt im umfassenden Vorgehen eines betrieblichen Mobilitätsmanagements für eine Unternehmung/Verwaltung zu entwickeln und voranzutreiben.
- ▶ Sie treiben die Umsetzung eines Mobilitätsmanagements in der Organisation oder Region aktiv voran, mit den richtigen Argumenten und Lösungsansätzen bezüglich Nutzen und Vorteile.
- ▶ Sie erwerben die Kompetenz, in der eigenen Unternehmung/Verwaltung Möglichkeiten und Chancen zu erkennen, einzelne Mobilitätsmassnahmen zu entwickeln und diese an einem Praxisbeispiel anzuwenden. Mit Hilfe externer Beratung können sie diese realisieren und deren Auswirkungen messen.

Zielpublikum

- ▶ (Ehemalige) Teilnehmende des Lehrgangs Natur- und Umweltfachfrau/-mann
- ▶ Kommunale, kantonale und bundesweite Verwaltungen: Verantwortliche von Umweltschutz- oder Energiefachstellen, der Bereiche Verkehrsplanung, Lokale Agenda 21, Bauverwaltung, Personal
- ▶ Unternehmen: UMS-Verantwortliche, Human Resources, Infrastruktur, Sicherheit, Gesundheit, Management, Direktion, Facility Manager, Gesundheitsförderung
- ▶ Weitere interessierte Personen von Wirtschaftsförderungen, Liegenschaftsverwaltungen, Verkehrsbetrieben, Transportunternehmen und Nichtregierungsorganisationen
- ▶ Technische Mitarbeitende, Beraterinnen, Bereichs- oder Kampagnenleiter
- ▶ Selbstständige Mobilitäts-, Umwelt- und EnergieberaterInnen

Zulassung

Voraussetzung für die Zulassung ist die Möglichkeit, das Gelernte in einem Projekt in einer Unternehmung/Verwaltung direkt umzusetzen.

Programm

Der Kurzlehrgang umfasst sechs Kurstage. Diese sind in drei Module gegliedert, verteilt über drei Monate.

Modul I (6.-8. März 2008): Grundlagen und Vorgehensschritte

- ▶ Grundlagen Mobilität – Verkehr, Mobilitätsmanagement in Unternehmen/Verwaltungen
- ▶ Vorgehensschritte von der Planung bis zur Wirkungskontrolle eines Mobilitätsplans: Qualitative und quantitative Vorteile und Nutzen eines Mobilitätsmanagements
- ▶ Verschiedene Analyse-Instrumente und deren Zweckmässigkeit
- ▶ Pull- und Push (An-/Abreize)-Massnahmen, Massnahmen-Mix, innerbetriebliche Kommunikation
- ▶ Umsetzung und Wirkungsanalyse

Jeder Vorgehensschritt zur Einführung und Umsetzung von betrieblichem Mobilitätsmanagement wird anhand konkreter Praxisbeispiele veranschaulicht.

Modul II (10./11. April 2008) – Anwendung/Praxistransfer:

- ▶ Erarbeitung mindestens eines Schritts des gesamten Vorgehens zu einem Praxis-/Übungs- oder Fallbeispiel mit der Unterstützung der anwesenden Experten und entsprechenden Instrumenten.

Modul III (16. Mai 2008) – Auswertung und Anerkennung:

- ▶ Präsentation und Auswertung durch externe Mobilitätsexperten und -expertinnen. Austausch der Fallbeispiele, Diskussion und gegenseitiges Feedback. Persönlicher Erfolgsausweis wird ausgestellt.
-

Informationsabend

Ein kostenloser Informationsabend findet statt am 16. Januar 2008, 18-20 Uhr, bei sanu in Biel. Anmeldung erwünscht.

Praktische Angaben

Ort und Datum:

Modul I: 6.-8. März 2008 | Kursort noch noch offen

Modul II: 10.-11. April 2008 | Magglingen, BASPO

Modul III: 16. Mai 2008 | Biel

Kosten:

CHF 3'000.- Im Preis inbegriffen sind Kursdokumentation und Pausenverpflegung.

Rabatt:

10% für AbsolventInnen des Lehrgangs «Natur- und Umweltfachfrau/fachmann». Teilnehmenden, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, offeriert sanu 50% Ermässigung auf einem Normal- oder Halbtax-Billet in der 1. oder 2. Klasse (gemäss Vereinbarung mit den SBB AG).

Anmeldung:

Die Anmeldefrist läuft am 10. Februar 2008 ab. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Bestätigung der Durchführung und die Rechnung. Aus Qualitätsgründen ist die Anzahl Teilnehmende auf 26 beschränkt. Sie können sich mit dem Talon anmelden oder direkt im Internet: www.sanu.ch/angebot07

Annullierung:

Bei Annullierungen nach Ablauf der Anmeldefrist verrechnen wir 50% der Kurskosten. Bei Abmeldungen bis 1 Woche vor Kursdurchführung werden die gesamten Kurskosten belastet.

Organisation:

sanu | bildung für nachhaltige entwicklung
 Dufourstrasse 18, Postfach 3126
 CH-2500 Biel-Bienne 3
 T: +41 32 322 14 33
 F: +41 32 322 13 20
sanu@sanu.ch | www.sanu.ch

Projektleitung und Administration:

Enrico Bellini | Lehrgangleiter | ebellini@sanu.ch
Nadine Mürger | Junior-Projektleiterin Mobilitätsmanagement | nmuenger@sanu.ch
 Tanja Schnyder | Projektassistentin | tschnyder@sanu.ch

Zusammenarbeit mit:

Synergo, Roberto de Tommasi
 Verkehrsbetriebe Biel, Caroline Beglinger
 SBB, Markus Dössegger
 Mobilitätsberatung der Stadt Bern, Eliane Leuzinger
 Mobilidée, Genève, Jérôme Savary
 verkehrsteiner, Rolf Steiner
 EnergieSchweiz für Gemeinden / RunduMobil, Monika Tschannen

Weitere Partner aus der Praxis

Mobility, IG Velo, BadenMobil, Mobilität + Planung, Stadt Zürich, Büro für Mobilität AG, Post Mobility Solutions